



WALTER REISCH

Geboren am 23. Mai 1903 in Wien; gestorben am 28. März 1983 in Los Angeles; war ein österreichischer Drehbuchautor und Filmregisseur.

Zum Film kam Walter Reisch bereits während seiner Schulzeit, da er über eine Nebentätigkeit als Theaterstatist Gelegenheit erhielt, Komparsengruppen für Filmproduktionen zusammenzustellen. Ein angefangenes Medizinstudium brach er ab, als ihm ein längerfristiges Engagement bei einer Filmgesellschaft angeboten wurde. Er übernahm hier verschiedene, meist organisatorische, Aufgaben und arbeitete als Produktionsassistent unter anderem mit Alexander Korda zusammen. Nebenbei schrieb er für die Presse Artikel, Feuilletonbeiträge und Gedichte. Gleichzeitig begann er mit dem Schreiben von Drehbüchern, die oft verwendet wurden ohne dass sein Name im Vorspann genannt wurde.

Ab 1930 arbeitete Walter Reisch bei der Berliner Super-Film GmbH, wo er innerhalb von zwei Jahren sechsmal mit dem Regisseur Geza von Bolvary zusammen arbeitete. Ebenfalls ab 1930 arbeitete er unter Erich Pommer auch für die Ufa. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 kehrte der jüdischgläubige Walter Reisch nach Wien zurück, wo er das Drehbuch für Willi Forsts Film *Maskerade* (1934) schrieb. Mit Paula Wessely, die auch in *Maskerade* die Hauptrolle gespielt hatte, inszenierte er nach einem eigenen Drehbuch den Film *Episode* (1935). Damit gelang ihm nach *Maskerade* ein weiteres Meisterwerk des Wiener Films und zudem eine gelungene Umsetzung der Atmosphäre Wiens zur Zeit der Inflation 1922. Der Film war auch die einzige österreichische Produktion unter Mitwirkung von Juden, die nach 1933 noch zur Aufführung im nationalsozialistischen Deutschland zugelassen wurde.

Als ihm die MGM einen Vertrag anbot, ging Walter Reisch im September 1937 nach Hollywood, wo er in den folgenden Jahren Drehbücher für Filme mit den bedeutendsten weiblichen Stars der MGM schrieb: Greta Garbo, Olivia de Havilland, Hedy Lamarr, Vivien Leigh, Merle Oberon, Lana Turner und Ingrid Bergman. 1942 erwarb er die amerikanische Staatsbürgerschaft. 1946 wechselte er zur Universal, 1947 zur Paramount, 1949 zur 20th Century Fox, wo er Drehbücher u. a. für Filme mit Marilyn Monroe und Barbara Stanwyck schrieb. Seit 1954 schrieb Reisch wiederholt auch für deutsche Filmgesellschaften. 1954 bekam Walter Reisch einen Oskar für das Drehbuch zu *Untergang der Titanic* (1953).

Ende der 1970er Jahre schrieb Reisch auf der Grundlage von *Maskerade* eine Operette gleichen Namens, zusammen mit seinem Cousin Georg Kreisler, der die Musik komponierte. (Reisch unterstützte Kreisler und seine Eltern, nachdem sie 1938 ohne Hab und Gut vor den Nazis in die Vereinigten Staaten geflohen waren und hatte schon 1946 bei dem Film „*Song of Scheherazade*“ in Hollywood mit ihm zusammengearbeitet).

Eigentlich war Robert Stolz dafür vorgesehen die Musik zu schreiben, verstarb aber 1975 im Alter von 95 Jahren, als er gerade damit begonnen hatte. Die Uraufführung fand 1983 bei den Wiener Festwochen im Theater in der Josefstadt unter Kreislers musikalischer Leitung statt und lief zwei Spielzeiten vor ausverkauftem Haus. Seither wurde das Werk nie mehr gespielt. Reisch erlebte die Aufführung nicht mehr, da er schwer erkrankte und am 28. März 1983 in Los Angeles verstarb.

Walter Reisch war seit 1935 in zweiter Ehe mit der Tänzerin Poldi Dur alias Elisabeth (Lisl) Handl verheiratet, die in einigen von Reischs österreichischen Filmen als Nebendarstellerin auftritt.

Stücke im Sessler Verlag:

MASKERADE

Filmtitelliste – Drehbuch:

- Ninotchka (1960) (TV)
- Journey to the Center of the Earth (1959)
- The Remarkable Mr. Pennypacker (1959)
- Stopover Tokyo (1957)
- Einmal eine grosse Dame sein (1957)
- Teenage Rebel (1956)
- Casta diva (1956)
- Cornet - Die Weise von Liebe und Tod, Der (1955)
- The Girl in the Red Velvet Swing (1955)
- Mücke, Die (1954)
- Titanic (1953)
- Niagara (1953) (written by)
- The Model and the Marriage Broker (1951)
- The Mating Season (1951)
- The Fan (1949)
- The Countess of Monte Cristo (1948)
- Song of Scheherazade (1947)
- Gaslight (1944)
- The Heavenly Body (1944)
- Seven Sweethearts (1942)
- Somewhere I'll Find You (1942)
- That Uncertain Feeling (1941)
- That Hamilton Woman (1941)
- Comrade X (1940)
- My Love Came Back (1940)
- Ninotchka (1939)
 - The Great Waltz (1938)
 - Gateway (1938)
 - Men Are Not Gods (1936) (story)

Walter Reisch

Thomas Sessler Verlag GmbH, Johannesgasse 12, A-1010 Wien
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, www.sesslerverlag.at, office@sesslerverlag.at

- Silhouetten (1936)
- Episode (1935)
- Casta diva (1935)
- Escapade (1935)
- The Divine Spark (1935)
- So endete eine Liebe (1934)
- Unfinished Symphony (1934)
- Maskerade (1934)
- The Only Girl (1934)
- Two Hearts in Waltz Time (1934)
- The Countess of Monte Cristo (1934)
- Leise flehen meine Lieder (1933)
- Prince of Arcadia (1933)
- Idylle au Caire (1933)
- Saison in Kairo (1933)
- F.P.1 (1933)
- I.F.1 ne répond plus (1933)
- Ich und die Kaiserin (1933)
- The Song You Gave Me (1933)
- F.P.1 antwortet nicht (1932)
- Blonder Traum, Ein (1932)
- Prinz von Arkadien, Der (1932)
- Gräfin von Monte-Christo, Die (1932)
- Happy Ever After (1932)
- Un rêve blond (1932)
- Liebeskommando (1931)
- Raub der Mona Lisa, Der (1931)
- Im Geheimdienst (1931)
- Lustigen Weiber von Wien, Die (1931)
- Flötenkonzert von Sans-souci, Das (1930)
- Herr auf Bestellung, Der (1930)
- The Temporary Widow (1930)
- Brand in der Oper (1930)
- Lied ist aus, Das (1930)
- Wie werde ich reich und glücklich? (1930)
- Tango für Dich, Ein (1930)
- Hokusfokus (1930)
- Zwei Herzen im Dreiviertel-Takt (1930)
- Donauwalzer (1930)
- Nuit est à nous, La (1930)
- Nacht gehört uns, Die (1929)
- Dich hab ich geliebt (1929)
- Schwarze Domino, Der (1929)
- Lustige Witwer, Der (1929)
- Held aller Mädchensträume, Der (1929)
- Fräulein Fähnrich (1929)
- Frau, die jeder liebt, bist du!, Die (1929)
- Zirkusprinzessin, Die (1929)

- Barcarolle d'amour, La (1929)
- Rabmadár (1929)
- Schwarzwaldmädel (1929)
- Faschingsprinz, Der (1928)
- Dragonerliebchen (1928)
- Bettelstudent, Der (1927)
- Dollarprinzessin und ihre sechs Freier, Die (1927)
- Indiskrete Frau, Die (1927)
- Tingel Tangel (1927)
- Elf Teufel, Die (1927)
- Mädel aus dem Volke, Ein (1927)
- Heiratsnest, Das (1927)
- Rheinisches Mädchen beim rheinischen Wein, Ein (1927)
- Faschingszauber (1927)
- Seine Hoheit, der Eintänzer (1927)
- Pratermizzi (1927)
- Küssen ist keine Sünd' (1926)
- Walzer von Strauß, Ein (1925)
- Frauen aus der Wiener Vorstadt (1925)
- Fluch, Der (1925) (co-writer)
- Oberst Redl (1925) (uncredited)